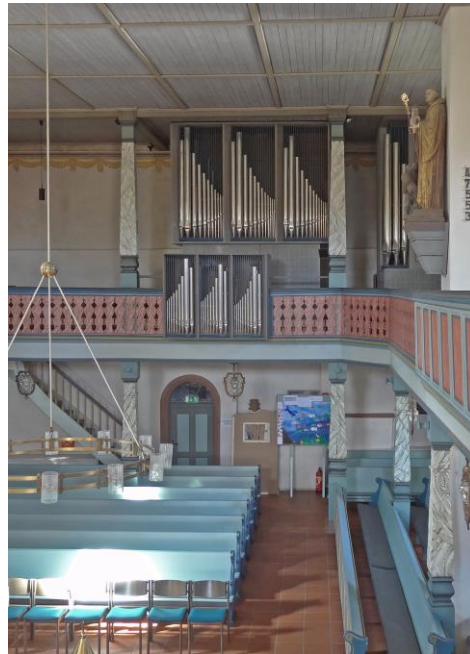


Die Link-Orgel in Neunkirchen im Modautal



1962 wurde die Orgel durch die Firma Gebrüder Link in Giengen an der Brenz als Opus 850 neu erbaut. Die 20 Register sind verteilt auf Rückpositiv in der Brüstung, Hauptwerk dahinter und Pedalwerk auf der Seite. Das Register Gedeckt 8' wurde aus der alten Orgel übernommen und stammt vermutlich von Christian Köhler aus dem Jahr 1747. Zum Bau der Orgel wurden damals ca. 4.000 Arbeitsstunden benötigt.

Die Orgelsachberatung mit Erstellung der Disposition und der Mensuren wurde von Horst Bauer und Hans Martin Balz, beide aus Darmstadt, übernommen. Die Intonation erfolgte nach Angaben von Horst Bauer. Den Gehäuse- und Prospektentwurf zeichnete der Architekt Holger Stüve.

1984 erfolgte eine Ausreinigung der Orgel nach der Kirchenrenovierung durch die Erbauerfirma, Die Arbeiten betreute Orgelsachverständiger Dr. Hans Martin Balz.

2002 unternahm die Firma Thomas Jann Orgelbau GmbH eine Ausreinigung mit Verbesserung der Windversorgung und teilweiser Neuintonation, vor allem der Zungenstimmen.

2015 wurde ebenfalls von Thomas Jann die gesamte Tontraktur saniert, nach 54 Jahren wurden Verschleißteile ausgewechselt, sowie ein neuer elektrischer Ventilator eingebaut. Die Maßnahmen von 2002 und 2015 erfolgten auf Anraten von Horst Bauer.

Die Orgel besitzt 1.681 Pfeifen, wobei die größten eine klingende Länge von 2,5 m haben, die kleinsten eine von 15 mm. Die Pfeifen bestehen aus Zinn-Bleilegierungen, die Register Gedeckt 8' und Untersatz 16' sind aus Holz, auch die Schallbecher der Posaune 16'.

Disposition

I. Manual Hauptwerk C - g'''

1	Prinzipal	8'	
2	Gedeckt	8'	aus der Orgel von 1747
3	Oktave	4'	
4	Spitzflöte	4'	
5	Rauschpfeife 2f.	2 2/3'	
6	Mixtur 5-6 fach	1 1/3'	
7	Trompete	8'	
	TREMULANT		

II. Manual Rückpositiv C - g'''

8	Quintadena	8'	
9	Rohrflöte	8'	
10	Prinzipal	4'	
11	Sesquialtera 2f. '	2 2/3'	
12	Oktave	2'	
13	Scharff 5 fach	1'	
14	Dulzian	8'	
	TREMULANT		

Pedal C - f'

15	Untersatz	16'	
16	Prinzipalbaß	8'	
17	Doppelflöte	4'+ 1'	
	Vorabzug:	Hohlflöte 4'	
18	Hintersatz	4f.	
19	Posaune	16'	
20	Clairon	4'	